

Protokoll der AStA-Sitzung vom 15.05.2014 (20140515-A-47-08)

- TOP 1 – Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende
- TOP 2 – Benennung der Protokollführerin
- TOP 3 – Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 – Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 6 – Gäste und Finanzierungsbeschlüsse
- TOP 7 – Bericht des Vorstandes
- TOP 8 – Berichte aus den Referaten
- TOP 9 – Berichte aus den Gremien
- TOP 10 – Organisatorisches und Verschiedenes

Anwesenheitsliste der AStA-Sitzung des 47. AStA – 2014

Mitglieder	Von	Bis	Abw.
Vorsitz			
Wilken, Martin	14.15	16.00	
Finanzen			
Heintze, Sven	14.15	16.00	
Kultur, Sport & Internationalismus			
Aroufi, Fatima	14.15	16.00	
Bernhardt, Rebecca	14.15	16.00	
Brüggemann, Mathias	14.15	16.00	
Demir, Nur	14.15	16.00	
Saidi, Mohamed-Ali	14.15	16.00	
Yilmaz, Nergiz			X
Zurkuhl, Lionel	14.15	16.00	
Service			
El Kartit, Raja			X
Hagmeyer, David	14.15	16.00	
Nowak, Lisa			X
Öffentlichkeit			
Grabowski, Christian	14.15	16.00	
Hesse, Carsten	14.15	16.00	
Köhler, Tim	14.15	16.00	
Marileen Stallmeier			X
Hochschul-, Bildungs- & Sozialpolitik			
Dikman, Zeynep-Fatma			X
Fastabend, Moritz			X
Jewanski, Kathrin	14.15	16.00	
Krüger, Philipp	14.15	16.00	

Richard, Olivia	14.15	16.00	
Singer, Marcel	14.15	16.00	
Politische Bildung			
Rolla, Vanessa			X
Schmidt, Kolja			X
Schumacher, Adrian	14.15	16.00	
Suhling, Michel	14.15	16.00	
Suhr, Jonke	14.15	16.00	
Infrastruktur			
Graw, Maurizio			X
Heinrich, Jan	14.15	16.00	
Michels, Arne			X
Rasch, Philipp	14.15	16.00	

Gäste			
FSVK			
Julia, Pascal	14.15	15.35	
Studentische Senatsfraktion			
Maik	14.15	15.35	
Studierendenparlament			
-			
Vertreter*in der Studierenden im AkaFö-Verwaltungsrat			
-			
Vertreter des autonomen Schwulenreferates			
-			
Vertreterin des autonomen Frauen-/Lesbenreferates			
-			
Vertreter*in des autonomen AusländerInnenreferates			
-			
Vertreter*in des IBS			
Laura, Hauke	14.15	15.35	
Sonstige:			
-			

TOP 1 – Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende

Martin begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 14.15 Uhr.

TOP 2 – Benennung des ProtokollantIn

Carsten wurde bereits auf der ersten AStA-Sitzung einstimmig zum Protokollanten der gesamten Legislaturperiode ernannt.

TOP 3 – Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Martin prüft die Beschlussfähigkeit und stellt diese daraufhin positiv fest.

TOP 4 – Festlegung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche zur vorläufigen Tagesordnung. Demnach wird diese festgestellt.

TOP 5 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung soll wie folgt geändert werden:

Der AStA war auf der letzten Sitzung aufgrund der Abwesenheit der ReWi nur eingeschränkt beschlussfähig.

Jonke muss als Protokollant aufgeführt werden.

Der TOP – Feststellung der Tagesordnung muss dahingehend geändert werden, dass der TOP HZG und LAT hinzugefügt wird.

Unter diesen Voraussetzungen wird das Protokoll einstimmig angenommen.

TOP 6 – Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

1. FSR Rechtswissenschaft (SoSe 2014-533) (Beschlussbuchnummer 14-140)

Der FSR Rechtswissenschaft beantragte 100 TNT für eine Fahrt nach Frankfurt vom 26.05.2014 – 27.05.2014.

FSVK-Votum: Ja, aber nur 88 TeilnehmerInnentage, da dem FSR nur noch 88 TeilnehmerInnentage zusteht.

Daher wird jetzt über 88 TeilnehmerInnentage abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. FSR Slavistik (SoSe 2014-534) (Beschlussbuchnummer 14-141)

Der FSR beantragt 54 TeilnehmerInnentage für eine Fahrt nach Winterberg-Niedersfeld vom 09.05.2014 – 12.05.2014. Es nehmen insgesamt 18 Personen an der Fahrt teil.

FSVK-Votum: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Linguistik (SoSe 2014-535) (Beschlussbuchnummer 14-142)

Der FSR beantragt 22 TeilnehmerInnentage, 1100€ für Fahrtkosten und 180€ für bes. Kostenaufwand. Die Gelder werden für eine BuFaTa in Bremen vom 30.05.2014 – 01.06.2014 beantragt.

Jonke fragt, was bes. Kostenaufwand ist.

Julia erläutert es.

FSVK-Votum: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. FSR archäologische Wissenschaften (SoSe 2014-536) (Beschlussbuchnummer 14-143)

Der o. g. FSR beantragt 500€ für ein Fußballturnier speziell für Archäologen.

FSVK-Votum: Ja

Der Antrag wurde bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

5. FSR OAW (2014-537) (Beschlussbuchnummer 14-144)

Der FSR beantragt 149,99 € für einen DJ auf der kommenden OAW-Party. Von der Party werden keine Gewinne erwartet.

FSVK-Votum: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. FSR Anglistik (SoSe 2014-538) (Beschlussbuchnummer 14-145)

Der FSR beantragt 100 TeilnehmerInnentage für eine Fahrt nach Essen vom 16.05.2014 – 18.05.2014. Es nehmen insgesamt 50 Personen an der Fahrt teil.

FSVK-Votum: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. FSR Komparatistik (WiSe 2013/2014-486) (Beschlussbuchnummer 14-146)

Der FSR beantragt 412,30€. Das beantragte Geld dient zur Erstattung von Kosten, welche für den Druck von Postkarten angefallen sind. Für den 5. Studierendenkongress der Komparatistik vom 27.06.2014 – 29.06.2014 an der RUB wurden Postkarten anstatt Flyer drucken lassen, da diese Werbemaßnahme als wirksamer erachtet wird bzw. wurde. Die Postkarten kamen unter anderem in die Ersti-Tüten. Die Postkarten wurden extern gedruckt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Uni-Zwerge (Beschlussbuchnummer 14-147)

Die Uni-Zwerge beantragen 1600€ für diverse Spielzeuge.

Konkret für:

5 Bobby-Cars

1 Teppich „Wiese“

1 „Bällebad“

1 Farb-Set Fingerfarbe

1 Farbbecher Palette

Jonke möchte wissen, wie sich die Uni-Zwerge e. V. ansonsten finanzieren. In erster Linie finanzieren sie sich kostendeckend über kleinere Beiträge der Eltern. Für größere Anschaffungen reichen die Einnahmen aber nicht aus.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Initiative Wolle an der RUB (Beschlussbuchnummer 14-148)

Die Initiative „Wolle an der RUB“ beantragt für Wolle und Strickmaterial insgesamt 250€.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Generalbeschluss für den Studienkreis Film (Beschlussbuchnummer 14-149)

Für den Studienkreis Film (SKF) soll ein Generalbeschluss herbeigeführt werden, wonach diese Flyer für Filme, Eintrittskarten etc. in der AStA-Druckerei drucken lassen können.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Sekretariat (Beschlussbuchnummer 14-150)

Das Sekretariat beantragt 235€, um einen neuen Drucker (Tintenstrahl) anzuschaffen.

Grund: Der alte ist kaputt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Campusfest-Bühne (Beschlussbuchnummer 14-150a)

Wir benötigen eine Bühne für das Campusfest.

Hierfür wurden drei Angebote eingeholt:

1. Green Event Engineering GmbH 3451€
2. team technik e. k. 3689€
3. soundart GmbH & Co. KG 4455,36€

Green Event Engineering GmbH wird empfohlen, da es das günstigste Angebot und wir bereits positive Erfahrungen mit dem Anbieter gemacht haben.

Es wird über alle Angebote abgestimmt.

Bei der Abstimmung bestehen vier Optionen. Jeder kann sich nur für eine Option entscheiden:

1. gegen alle Angebote
2. Für das erste Angebot
3. Für das zweite Angebot
4. Für das dritte Angebot
5. Enthaltung

Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

0 Stimmen für die 1. Option.

13 Stimmen für die 2. Option.

0 Stimmen für die 3. Option.

0 Stimmen für die 4. Option.

5 Stimmen für die 5. Option.

Demnach hat sich das Gremium für das Angebot der Green Event Engineering GmbH entschieden.

13. :bsz-Sonderausgabe (**Beschlussbuchnummer 14-151**)

Es erscheint demnächst die 1000ste Ausgabe der :bsz. Diese soll verschiedene Besonderheiten aufweisen. Zunächst wird dauerhaft vom Berliner Format auf das Tabloid-Format umgestellt. Zudem umfasst die 1000ste Ausgabe 12 Seiten, wobei die erste und die letzte Seite farbig werden. Ebenso wird das Einlageblatt farbig.

Die Druckkosten der 1000ste Ausgabe belaufen sich auf 999,99€. Diese werden nun beantragt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14. 3-extraproduktionsentlohnungen a 77€ (**Beschlussbuchnummer 14-152**)

Für die 1000ste Ausgabe der :bsz trifft sich die Redaktion am Sonntag und Montag zur Produktionssitzung. Weil am Sonntag zusätzlich gearbeitet werden muss, beantragt die Redaktion zusätzliche 3 Produktionshonorare in Höhe von jeweils 77€. Diese Honorare werden den Anwesenden Redaktionsmitgliedern aufgeteilt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15. Guerilla Gardening (**Beschlussbuchnummer 14-153**)

Die Initiative Guerilla Gardening beantragt 110€. Diese dienen zur Erstattung von Kosten, welche insbes. für die Anschaffung von Gießkannen, Gewächshäuser und Blumen angefallen sind.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16. Referat für PoBi (**Beschlussbuchnummer 14-154**)

Das Referat für PoBi beantragt insgesamt 390€ gedeckelt.

Das Referat richtet eine Veranstaltung zum Thema „Streetart und Privatisierung von öffentlichen Räumen“ aus.

Hierfür fallen folgende Kosten an:

1. Übernachtungskosten in Höhe von 90€
2. Fahrtkosten (Hamburg – Bochum; Bochum - Hamburg) 150€
3. Honorarkosten in Höhe von 150€

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17. Netiquette für Facebook (**Beschlussbuchnummer 14-155**)

Es wurde festgestellt, dass die bereits beschlossene Facebook-Netiquette monatlich 2€ kostet. Diese sollen nun beantragt werden.

Es wird gefragt warum das Geld kostet und was für ein Zertifikat wir dann erwerben. Da mit Ausnahme von Jonke keiner so wirklich bescheid weiß, wird beantragt, dass der Tagesordnungspunkt verschoben wird.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

18. Referat für Kultur (**Beschlussbuchnummer 14-156**)

Aus der AStA-Startparty wird nun eine Neonsplash-Party.

Es werden 490€ beantragt:

150€ für einen DJ, es wird auf eine 90er-Party hinauslaufen.

Zudem soll für 199€ Dekoration gekauft werden.

Zudem müssen Schwarzlichtstrahler gekauft werden. Kaufen ist billiger als Mieten.

Zudem Antrag kommen noch Werbekosten.

Auf Nachfrage der Referenten:

Die Party wird überwiegend mit Schwarzlicht ausgeleuchtet.

Die Räumlichkeiten werden nicht allzu sehr verschmutzt, da die Farbe nicht auf den Boden gelangen soll.

Ob die Farbe rausgewaschen werden kann, wird in Erfahrung gebracht.

Die Schwarzlichtlampen können nach der Veranstaltung an die Fachschaften verliehen werden.

Es wird sich wahrscheinlich um Streulicht handeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

19. Referat für Service (**Beschlussbuchnummer 14-157**)

Das Referat für Service beantragt 45€ gedeckelt. Hierfür soll ein Tisch gekauft werden, der als Informationsstand des AStA auf dem Campus dienen soll. Es wurde zwar bereits die Anschaffung eines entsprechenden Tisches durch die AStA-Sitzung bewilligt. Dieser Tisch kann aber aufgrund von Abrechnungsschwierigkeiten bei dem jeweiligen ebay-Anbieter nicht gekauft werden.

Nun soll ein vergleichbarer Tisch bei einem anderen Anbieter gekauft werden. Dieser Tisch kostet 35€ + Versandkosten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20. Service (**Beschlussbuchnummer 14-158**)

Das Referat für Service 5€ für die bereits bewilligten Kaffeefilter nachbeantragen. Grund hierfür ist, dass beim letzten Antrag die Versandkosten nicht berücksichtigt wurden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

21. AStA-SAS-Kurs (**Beschlussbuchnummer 14-159**)

Für den SAS-Kurs werden 1800€ als Honorar beantragt.

Bei zwei Enthaltungen wird der Antrag einstimmig angenommen.

Der nachfolgende Punkt betrifft Personalentscheidungen und wird daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen, die Gäste verlassen den Raum.

Das Thema wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Der Ausschluss der Öffentlichkeit wird aufgehoben.

TOP 7 – Bericht des Vorstandes

Martin ist gerade mit der Neuformatierung der :bsz beschäftigt. Zudem wurden Gespräche mit Herrn Müller-Bickert bzgl. der BlauPause geführt. Bei der BlauPause sollen auch hochschulpolitische Listen zugelassen werden. Auch Herr Müller-Bickert ist dieser Ansicht.

Sven hat nichts zu berichten.

Moritz berichtet, dass die Küche nächste Woche geliefert wird.

Jonke fordert Sven auf, das Gremium über seine Arbeit der letzten Woche zu informieren. Hierauf antwortet er, dass er Martin bei seinen Termin begleitet hat und mit dem Ergebnis des RPA bzgl. des Haushaltsjahres 2013/14 beschäftigt war.

Philipp berichtet, dass eine Aufstellung der Initiativen auf dem Campus fertig gestellt wurde und ein E-Mailverteiler eingerichtet wurde.

TOP 8 – Berichte aus den Referaten

1. Referat für hochschulpolitische Bildung
Das Referat berichtet, dass in der nächsten Woche ein Vorschlag unterbreitet wird, wie mit der Zivilklausel weiter verfahren wird.
2. Referat für Infrastruktur und Ökologie
Das Referat berichtet, dass ein Treffen mit der BoGeStra wegen dem Semesterticket stattgefunden hat. Diesbezüglich wurde eine zufriedenstellende Lösung gefunden, die wie folgt aussieht: Künftig kommt ein Code auf den Studierendenausweis, der von den Kontrolleuren ausgelesen werden kann. Dies soll im gesamten VRR-Gebiet möglich sein. Allerdings werden die kleineren Verkehrsbetriebe erst im Laufe der Zeit die Möglichkeit der Code-Auslesung haben. Von daher ist es empfehlenswert, dass NRW-Ticket weiterhin mitzuführen.

Zudem hat das Referat die nextbike-Fahrräder gezählt. Es wurden insgesamt 312 Fahrräder gezählt. Nextbike vermisst allerdings Fahrräder. Wenn jemand Fahrräder findet, die, soll er dies kurz an das Referat weiterleiten.

Das Referat hat sich auch mit Herrn Frauendienst wegen der Parkplatzsituation getroffen. Herr Frauendienst hat berichtet, dass in letzter Zeit nicht abgeschleppt wurde.

Zudem hat er berichtet, dass die Parkplatzausschilderung evaluiert wurde. Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

Die Ausschilderungen waren schwierig zu finden, da sie entweder zugestellt oder überwuchert wurden.

Wegen der kurzfristig geschlossenen Parkdecks berichtet er, dass diesbezüglich aufgrund von bürokratischen Hürden keine Rundmail rumgeschickt werden konnte. Die Möglichkeit der Einrichtung eines Newsletters diesbezüglich wird geprüft.

3. Referat für politische Bildung

Gestern fand der Vortrag zur Fukushima-Katastrophe statt. Dieser war besser besucht als die vorherigen Vorträge. Zudem wurden die freien Dienstage im Wintersemester im KulturCafé geblockt, um weiterhin wöchentliche Veranstaltungen stattfinden zu lassen.

TOP 9 – Bericht aus den Gremien

1. studentische Senatsfraktion

Der Lenkungsausschuss des Optionalbereichs hat sich getroffen. Das neue Profil wurde besprochen. Zudem wurde der Status Quo erörtert. Es bleibt die Frage, wer die Umstrukturierung des Optionalbereichs finanziert.

Bald findet die Kanzlerverabschiedung im Audimax statt. Es können Gäste mitgenommen werden. Wer will, kann sich bei Moritz oder Maik melden.

Am 27.05 tagt der Hochschulrat.

2. FSVK

Pascal verweist auf den Rundbrief.

TOP 10 – Organisatorisches und Verschiedenes

Den Mülldienst übernimmt Adrian in der nächsten Woche.

Das Grillen im Innenhof ist verboten. Vor dem KulturCafé darf mit Genehmigung gegrillt werden. Ob hinter dem AZ gegrillt werden darf, wird nun anhand brandschutzrechtlicher Vorgaben überprüft.

Die Referate sollen geplante Veranstaltungen frühzeitig an das Referat für Öffentlichkeitsarbeit weiterleiten, damit die Veranstaltungen in den entsprechenden Kalender eingetragen werden können.

Martin bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 16.00 Uhr.

Für die Richtigkeit

Carsten Hesse (Protokollant)